

// PERSONALRÄTESCHULUNG GEW NORDWÜRTTEMBERG 15. – 17.11.2021 //

# Die Arbeitsgruppen

// Da uns der Austausch über alle Schularten hinweg wichtig ist, bieten wir sowohl schulartspezifische als auch schulartübergreifende Arbeitsgruppen an. Genaue Inhaltsbeschreibung ab Seite 2 //

<b>Schulartspezifische Angebote:</b>
1. Einführung in die Tätigkeit als Personalrätin oder Personalrat (GHWRGS) / Einführung ins neue LPVG
2. Grundschulung III für Personalräte an Gymnasien
3. Grundschulung I für Personalräte an Beruflichen Schulen
4. Grundschulung II für Personalräte an Beruflichen Schulen
<b>Schulartübergreifende Themen:</b>
5. Grundschulung für Arbeitnehmervertreter*innen
6. Grundschulung I für neu gewählte Personalrätinnen und die, die sich mit dem neuen LPVG noch nicht sicher fühlen
7. Personalrät*innen als Mediative Berater*innen - Modul 2 (von 5) - Techniken der Mediativen Beratung für Personalräte - Einzelberatung
8. Geschickt verhandeln – Konflikte angemessen regeln
9. Wenn die Gesundheit das Arbeiten schwer macht – was dann?
10. Beratungskompetenz erweitern – Die häufigsten Fragen in der Personalratsarbeit
11. Gesprächs- und Konfliktkultur im Schulalltag
12. Inhalte besser transportieren können: besseres Design für Powerpoint-Folien und Printmedien (Teil 2 von 3)
13. Alles andere, als voll im Schuldienst arbeiten

Um euch die Entscheidung zu erleichtern, werden die einzelnen Arbeitsgruppen und deren Leitung auf den folgenden Seiten ausführlich vorgestellt.

## Online-Anmeldung

[www.gew-bw.de/veranstaltungen/detailseite/personalraeteschulung-nordwuerttemberg-2021](http://www.gew-bw.de/veranstaltungen/detailseite/personalraeteschulung-nordwuerttemberg-2021)

# **AG 1 Einführung in die Tätigkeit als Personalrätin oder Personalrat (GHWRGS) / Einführung ins neue LPVG**

*Leitung:*

**Martin Hettler** *Vorstandsmitglied BPR GHWRGS beim RP Stuttgart, Mitglied im HPR GHWRGS beim KM Stuttgart*

**Gabriele Schink-Stolz** *Beisitzerin Bezirksvorstand Nordwürttemberg*

**Volker Spellenberg** *Vorsitzender ÖPR GHWRGS beim SSA Göppingen*

*Zielgruppe:* **Personalrät\*nnen, die neu im Personalrat GHWRGS beim Staatlichen Schulamt sind**

*Teilnehmer\*innenzahl:* 25

In dieser Arbeitsgruppe soll weitestgehend handlungsorientiert in die Arbeit als Personalrätin oder Personalrat eingeführt werden. Wir wollen gemeinsam und in kleinen Gruppen einen Überblick darüber geben, welche Themenfelder auf Personalrätinnen und Personalräte zukommen.

**Wer sich für diese AG anmeldet, sollte bitte bei der Anmeldung mitteilen, was er/sie als neuer Personalrat/als neue Personalrätin bei dieser Schulung unbedingt erfahren/lernen will.**

## **Bitte mitbringen:**

- Kommentierte Textausgabe der neuesten Fassung LPVG (Rooschütz/Amend/Killinger: Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg, Kohlhammer-Verlag) wenn vorhanden. Eine digitale Ausgabe haben wir in jedem Fall dabei.
- GEW-Jahrbuch 2021
- falls möglich, ein Laptop (um z.B. direkt Arbeitsaufträge am Rechner zu bearbeiten)

## **AG 2                      Grundschulung III für Personalräte an Gymnasien**

*Leitung:*

**Heiko Bluhm**                      **Mitglied im BPR Gymnasien beim RP Stuttgart,  
ÖPR-Vorsitzender Hölderlin-Gymnasium Lauffen**

**Carmen Bohner**                      **Mitglied im HPR Gymnasien beim KM Stuttgart  
Stellv. Vorsitzende LFGA Gymnasien**

**Waltraud  
Kommerell**                      **Vorstandsmitglied im BPR Gymnasien beim RP Stuttgart  
Mitglied im HPR Gymnasien beim KM Stuttgart  
GEW-Rechtsschutzstelle Nordwürttemberg**

**Katja von  
Komorowski**                      **Mitglied im BPR Gymnasien RP Stuttgart  
Mitglied im ÖPR Ostfildern**

*Referentinnen:*

**Verena König**                      **Mitglied im HPR Gymnasien beim KM Stuttgart  
GEW-Rechtsschutzstelle Nordwürttemberg**

**Martina Link**                      **Fachberaterin Arbeits- und Gesundheitsschutz  
ZSL Regionalstelle Stuttgart (angefragt)**

*Zielgruppe:*                      **Örtliche Personalrät\*innen an Gymnasien**

*Teilnehmer\*innenzahl:* 25

In diesem dritten Teil der Grundschulung wollen wir Themen der letzten beiden Jahre wieder aufgreifen und vertiefen, aber auch weitere Bereiche erschließen. Insofern wird die Schulung für Teilnehmende, die schon die vorherigen Grundschulungen mitgemacht haben, gewinnbringend sein, aber auch für Personalrät\*innen, die erst jetzt dazu stoßen.

Etwas ausführlicher wollen wir uns mit dem Verhältnis bzw. der Zusammenarbeit von BfC und ÖPR beim Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf beschäftigen. Auch wollen wir schauen, wie sich Schwerbehindertenvertretung und ÖPR gegenseitig im Bereich Gesundheitsschutz und Umgang mit Krankheit unterstützen können. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf dem Vierteljahresgespräch und weitergehend ganz allgemein auf der Kommunikation zwischen ÖPR und Schulleitung liegen.

Wir hoffen, darüber hinaus Zeit zu haben für Informationen zu den Themenbereichen MAU, Probezeit, Rolle des ÖPR bei schulscharfen Ausschreibungen und Vertretungslehrkräften. Natürlich soll es wie immer auch Gelegenheit für den Austausch untereinander und für Fragen und Anregungen an die GEW geben. Letztere können auch schon im Vorfeld gemailt werden an [waltraud.kommerell@gew-bw.de](mailto:waltraud.kommerell@gew-bw.de).

**Bitte mitbringen:**

- GEW-Jahrbuch 2021
- Kommentierte Ausgabe des LPVG (falls vorhanden)

## **AG 3                    Grundsicherung I für Personalräte an Beruflichen Schulen**

*Leitung:*

**Hans Maziol                    Mitglied im BPR Berufliche Schulen beim RP Stuttgart,  
Mitglied im ÖPR**

**Petra Rappold                    Mitglied im BPR Berufliche Schulen beim RP Stuttgart**

**Jörg Sattur                    Mitglied im HPR Berufliche Schulen**

**Silvia Schneider                    Mitglied im BPR Berufliche Schulen beim RP Stuttgart**

*Zielgruppe:*                    **Personalrät\*innen an Beruflichen Schulen**

*Teilnehmer\*innenzahl:* 25

Die Gruppe richtet sich an neu gewählte Mitglieder im ÖPR, welche noch keine Personalräteschulung besucht haben oder eine Auffrischung der Grundlagen in der Personalratsarbeit wünschen. Es soll in dieser Arbeitsgruppe ein fundierter Einblick in Aufgabenstellung und rechtliche Rahmenbedingungen der Personalratsarbeit vermittelt werden. Die Teilnehmer\*innen bekommen Schwerpunktmäßig einen Überblick über Inhalt und Bedeutung der Beteiligungsrechte des Personalrats. Dazu bekommen sie Hilfestellungen für ihre konkrete Arbeit als Personalrat an der Schule (Vierteljahresgespräche, Personalversammlungen).

Es werden Zuständigkeiten und Arbeitsorganisation des ÖPR geklärt und die Beteiligungsfelder des Personalrates dargelegt.

Es ist Ziel, den Standort der ÖPR-Mitglieder im Spannungsfeld zwischen Schulleitung und Kollegium zu bestimmen und sie mit ihren rechtlichen Möglichkeiten vertraut zu machen.

**Bitte mitbringen:**

- Aktuelle Ausgabe einer Kommentierten Fassung des LPVG (zum Beispiel Rooschütz / Bader, 15. oder 16. Auflage)
- GEW-Jahrbuch 2021

## **AG 4      Grundschulung II für Personalräte an Beruflichen Schulen – Schwerpunktthema Lehrkräftearbeitszeit**

### **Leitung:**

**Michael Futterer      Mitglied im HPR Berufliche Schulen**

**Wolfram Speck      Mitglied im HPR Berufliche Schulen**

**Heidrun Roschmann      Redaktion GEW Jahrbuch**

**Zielgruppe:      Personalrät\*innen an Beruflichen Schulen**

**Teilnehmer\*innenzahl: 25**

Die Gruppe richtet sich an Mitglieder im ÖPR, welche schon eine Personalräteschulung besucht haben. Hier werden die Inhalte der vorangegangenen Schulung schwerpunktmäßig fortgesetzt. Die Grundschulung II wird anhand der Frage der Arbeitszeit beispielhaft aufgebaut.

In der AG werden die Grundlagen der Arbeitszeitregelungen für Lehrkräfte dargelegt. Ausgehend davon werden Zuständigkeiten, Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des ÖPR erörtert.

Es ist Ziel, den Standort der ÖPR-Mitglieder im Spannungsfeld zwischen Schulleitung bzw. Schulverwaltung und Kollegium zu bestimmen und sie mit ihren rechtlichen Möglichkeiten vertraut zu machen.

### **Bitte mitbringen:**

- Aktuelle Ausgabe einer Kommentierten Fassung des LPVG (zum Beispiel Rooschütz / Bader, 15. oder 16. Auflage)
- GEW-Jahrbuch 2021

## **AG 5                      Grundschulung I für Arbeitnehmervertreter\*innen**

*Leitung:*

**Franz-Peter Penz            Arbeitnehmervertreter im HPR Berufliche Schulen,  
ÖPR Christiane-Herzog-Schule Heilbronn**

**Farina Semler              Stv. Vorsitzende / Arbeitnehmervertreterin im HPR Gymnasien,  
Arbeitnehmervertreterin im BPR Gymnasien**

**Gabriele Stork             Arbeitnehmervertreterin im BPR Berufliche Schulen beim RP Stuttgart,  
Stellvertretende Vorsitzende ÖPR Kaufmännische Schule 1 Stuttgart**

*Zielgruppe:*                    **Personalrät\*innen aller Schularten  
- interessierte Beamt\*innen sind auch herzlich willkommen!**

*Teilnehmer\*innenzahl: max. 20*

### **Themen**

- Grundlagen Tarifvertrag Länder, arbeitsvertragliche Rechte und Pflichten, Eingruppierung (Erfüller, Nichterfüller, EU-Richtlinien), Stufenzuordnung, einschlägige Berufserfahrung, förderliche Zeiten
- Probezeit und Kündigung
- besondere Formen der Arbeit (Altersteilzeit, Teilzeit, Beurlaubung, befristet Beschäftigte)
- besondere Regelungen für Arbeitnehmer/innen (Lohnfortzahlung, außerunterrichtliche Veranstaltungen, Altersermäßigung, Freistellungen, kranke Kinder, Pflege, Sonstiges)
- Zusammenfassung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungstatbestände

Bitte Jahrbuch 2021 und LPVG mitbringen!

Alle sonstigen Unterlagen, die notwendig sind, werden den Teilnehmer\*innen zur Verfügung gestellt.

Es wird auch der Beratungsaspekt anhand von Fallbeispielen nicht zu kurz kommen.

## **AG 6                      Grundschulung II für neu gewählte Personalrätinnen und die, die sich mit dem neuen LPVG noch nicht sicher fühlen**

*Leitung:*

***Jana Kolberg                      Vorsitzende ÖPR GHWRGS beim SSA Künzelsau***

***Bärbel                              Stellvertretende Vorsitzende im BPR GHWRGS beim RP Stuttgart  
Etzel-Paulsen                      Leitungsteam GEW-Personengruppe Arbeitnehmer/innen***

*Zielgruppe:                      Personalrätinnen aller Schularten*

*Teilnehmerinnenzahl:      max. 20*

Neu gewählt im Personalrat, was kommt da auf Frau zu?  
Was brauche ich für meine Arbeit als Personalrätin?  
Wie finde ich mich im Paragrafenschwung zurecht?  
Was beinhaltet das Landespersonalvertretungsgesetz?  
Gibt es Unterschiede zwischen Beamten/Beamtinnen und Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen?  
Wo finde ich Antworten auf Fragen von Beschäftigten?

In unserer Schulung werden wir all den Fragen auf den Grund gehen.

Im Zentrum der Schulung steht die Arbeit mit dem neuen Landespersonalvertretungsgesetz, welches die Grundlage für die Arbeit im Personalrat ist.  
Mit vielfältigen Methoden, die auch Spaß machen, wollen wir das rechtliche Wissen im Hinblick auf Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte sowie Beratung erweitern, Möglichkeiten einer effektiven Zusammenarbeit im Personalrat erarbeiten und Durchsetzungsmöglichkeiten gegenüber der Dienststelle beleuchten.

Wir wollen an Hand von Beispielen Beratungssituationen simulieren und reale Situationen üben. Dazu ist der sachgerechte Umgang mit Paragrafen genauso wichtig, wie die Entwicklung von Umsetzungs- und Handlungsstrategien bei der Gesprächsführung.

Es wird aber auch noch Zeit und Gelegenheit für die Teilnehmerinnen geben, aktuelle Erfahrungen und Fragen auszutauschen.

# AG 7                    **Mediative Beratung / Mediatives Verhandeln für Personalrät\*innen**

## **Modul 2: Techniken der Mediativen Beratung für Personalräte - Einzelberatung**

*Leitung:*

**Inken König**

**Mitglied im Vorstand BPR GHWRGS beim RPS, stv. Vorsitzende GEW-Bezirk NW  
und Vorsitzende im Team GEW-Kreis LB**

**Daniela Weber**

**Vorsitzende BPR GHWRGS beim RPS, stv. Vorsitzende GEW-Bezirk NW und  
GEW-Kreis Stuttgart**

*Referentin:*

**Therese Kless**

**Coach (FH), Mediatorin (BMWA), Organisationsentwicklerin (FH),  
Unternehmensleitung ‚Klessplus‘**

*Zielgruppe:*

**Personalrät\*innen aller Schularten**

*Teilnehmer\*innenzahl: max. 16*

Im Rahmen der vertrauensvollen Zusammenarbeit müssen Personalräte auf der Grundlage der §§ 68-70 LPVG immer wieder mit unterschiedlichen Personen verhandeln und Gespräche führen. Unsere Personalratsarbeit umfasst in großem Umfang die Beratung von Kolleg/-innen am Telefon und in der Sprechstunde, die Begleitung zu Gesprächen mit der Dienststellenleitung oder der Schulleitung und Verhandlungen mit der Amtsleitung. Viele Gegenstände der Auseinandersetzung und Verhandlung sind keine konkreten Beteiligungsrechte des Personalrates und verlangen geschicktes Handeln unsererseits. Häufig geht es nicht (nur) um rechtliche Fragen, sondern um das Aufarbeiten von Verletzungen und Kommunikationsstörungen. Wichtige Grundlagen für diese Arbeit sind Kenntnisse in **konstruktiver Gesprächsführung und Kommunikation**.

Dazu gehören Übungen, die neu im **Modul II** eingeführt werden, wie:

- Dialogische Kommunikation, Coaching-Tools
- 9-Felder-Modell von Joseph Rieforth
- Äußeres und Inneres Team
- Werte- und Entwicklungsquadrat von Schulz-v.-Thun
- Praktische Umsetzung durch Übungen mit Einzelgesprächen
- Entwicklung der eigenen Haltung in der Beratung I

Wiederholt werden Übungen aus Modul I, wie

- Techniken des Zuhörens und des Nachfragens
- schwierige Gespräche führen
- Umgang mit Widerständen

Wir üben in Rollenspielen an aktuellen Beispielen aus der Personalratspraxis.

Es ist geplant, Personalratsmitgliedern in einer Schulung mit **5 Modulen**, die während der Wahlperiode 2019 bis 2024 aufeinander aufbauen, grundlegende Kenntnisse in mediativer Beratung und mediativem Verhandeln zu vermitteln.

2019 Modul I: Mediative Kommunikationskompetenz für Personalrät\*innen

2021 Modul II: Techniken der Mediativen Beratung für Personalrät\*innen – Einzelberatung

2022 Modul III: Mediation für Personalrät\*innen – konstruktive Verhandlungskompetenz

2023 Modul IV: Personalrät\*innen als Mediative Berater\*innen – Moderation von Verhandlungen

2024 Modul V: Kompakt-Seminar: Mediative Techniken u. Methoden

Es handelt sich bei dieser AG um eine Spezialschulung. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul II ist die Teilnahme am Modul I.



## AG 8

### **Geschickt verhandeln – Konflikte angemessen regeln Wie ich etwas rüberbringe, ist oft wichtiger als das, was ich rüberbringe. Verhandlungsführung und Konfliktmanagement für Personalrät\*innen**

*Leitung:*

**Rolf Läßle**

*Freiberuflicher Trainer und Berater, Schwäbisch Hall*

*Zielgruppe:*

**Personalrät\*innen aller Schularten, Kolleg\*innen mit Spaß an neuen Erfahrungen**

*Teilnehmer\*innenzahl:* max. 12

Verhandeln kann jeder/jede. **Professionelle** Verhandlungen sind aber noch mal was anderes.

Gelungene Verhandlungsführung bedeutet

- hart in der Sache und freundlich in der Form gegenüber den Partnern vorzugehen.

Ziel ist es

- Lösungen und Übereinstimmungen zum dauerhaften beiderseitigen Vorteil zu erreichen.

All das hängt zu einem erheblichen Teil von der Kommunikationsfähigkeit der beteiligten Personen ab. Damit kommt es nicht nur auf die Inhalte an, sondern auch auf den Prozess der Verhandlungen.

#### **Inhalte**

- Grundsätze erfolgreicher Kommunikation und Gesprächsführung beachten
- Körpersprachliche Signale deuten und auch selbst einsetzen
- Eine Verhandlungssituation simulieren und respektvoll bewerten
- Prozessmodell Phasen der Verhandlung

## **AG 9**

### **Wenn die Gesundheit das Arbeiten schwer macht – was dann?**

**Was Personalräte wissen sollten zum Thema: Krank, BEM, Rekonvaleszenz, Schwerbehindert, Versorgung/Rente**

*Leitung:*

**Christian Meissner** *Schwerbehindertenvertreter beim RP Stuttgart,  
Mitglied im ÖPR GHWRGS Stuttgart*

**Roland Theophil** *Angestelltenvertreter im BPR GHWRGS beim RP Stuttgart,  
Mitglied im ÖPR GHWRGS Backnang,  
Vertrauensmann der Schwerbehinderten beim SSA Backnang  
Mitglied Kreisvorstandsteam GEW-Kreis Rems-Murr*

*Zielgruppe:* **Personalrät\*innen aller Schularten**

*Teilnehmer\*innenzahl:* max. 25

Viele Kolleginnen und Kollegen wenden sich hilfeschend an den Personalrat, weil sie den vollen Dienst nicht mehr schaffen. Wir werden alle Facetten des nicht vollen Arbeitens, alle Möglichkeiten im Rahmen der Fürsorge und alle beamten- und angestelltenrechtlichen Optionen bearbeiten.

Dazu gehören:

- Umgang mit kranken Kolleg\*innen, Unterschiede Angestellte/Beamte
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Kur/ Rekonvaleszenz / Hamburger Modell
- Schwerbehinderung
- Altersteilzeit
- Teildienstfähigkeit/Teilrente
- Zuruhesetzung wegen Dienstunfähigkeit / Erwerbsunfähigkeitsrente
- Individuelle Ausweichstrategien (Teilzeit, Sabbatjahr, Kündigung/Entlassung, Altersgeld)
- ....

Ziel ist, alle Rechtsgrundlagen und Verwaltungspraktiken kennenzulernen und den Personalrät\*innen mehr Sicherheit für Beratungsgespräche zu vermitteln. Personalrät\*innen müssen aber auch lernen, wo die Grenzen ihrer Beratung sind und wohin die Kolleginnen und Kollegen weiter vermittelt werden können.

## **AG 10                      Beratungskompetenz erweitern – Die häufigsten Fragen in der Personalratsarbeit**

*Leitung:*

**Sabine Penzinger            Mitglied im ÖPR GHWRGS Esslingen/Nürtingen**

**Lars Thiede                      Gewerkschaftssekretär GEW-Bezirk Nordwürttemberg**

*Zielgruppe:*                      **Personalrät\*innen aller Schularten**

*Teilnehmer\*innenzahl::* max. 20

Für viele Kolleg\*innen ist die Personalvertretung oft die erste Anlaufstelle, wenn sie Fragen haben. Personalrät\*innen wollen kompetente Auskünfte erteilen. Wir wollen in diesem Seminar Hilfen für das Gespräch mit den Betroffenen geben und Antworten auf die häufigsten Fragen vom Diensteintritt bis zum Ruhestand erarbeiten. Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen werden Handlungsmöglichkeiten der Personalvertretung, aber auch deren Grenzen aufgezeigt.

Im Einzelnen wird auf folgende Bereiche eingegangen:

- Rund um die Probezeit
- Schwangerschaft, Elternzeit
- Arbeiten mit Kind – aber wie?
- Unterstützungsmöglichkeiten bei längerer Erkrankung
- Zuruhesetzung und Auswirkungen auf die Versorgung

**Bitte mitbringen:**

- GEW-Jahrbuch 2021
- Kommentiertes LPVG (Rooschütz/Bader, 15. bzw. besser noch 16. Auflage)

## **AG 11**

## **Gesprächs- und Konfliktkultur im Schulalltag**

*Leitung:*

**Claudia Ribeiro**

***Diplom-Psychologin, Systemische Beratung, Coaching und Supervision  
(ZSL-RG-S Schulpsychologische Beratungsstelle Ludwigsburg)***

*Zielgruppe:*

***Personalrät\*innen aller Schularten***

*Teilnehmer\*innenzahl:* max. 12

Ärger mit Eltern, Konflikte im Kollegium, schwierige Gespräche mit der Schulleitung oder im Schulamt. Sie fragen sich, wie Sie die Klärung des Konfliktes / der Problemlage unterstützen können? Wer kann noch helfen? Welche methodische Vorgehen können hilfreich sein?

In dieser Arbeitsgruppe werden wir zentrale Bausteine hilfreicher Gesprächsführung und der Konfliktbearbeitung theoretisch vorstellen, praktisch üben und dabei auch konkrete Beispiele aus dem Personalratsalltag einbeziehen.

Dazu gehören:

- Aktives Zuhören
- Lösungsorientierte Fragetechniken
- Ich-Botschaften
- Grundsätze der Klärungshilfe

## AG 12

# Inhalte besser transportieren können: Präsentieren mit Storytelling (Teil 1 von 3)

*Leitung:*

**Alexander Willrich** *Mitglied im ÖPR GHWRGS beim SSA Böblingen und im BPR Stuttgart  
Referent & Workshop-Leiter für bessere Präsentationen, Moderator*

*Zielgruppe:*

**Personalrät\*innen aller Schularten;  
Kolleg\*innen und Teams, die mit öffentlichen Reden zu tun haben**

*Teilnehmer\*innenzahl:* max. 8

In der Pandemie musstet ihr als Personalrät:innen neue Wege der Kommunikation gehen: Präsenzveranstaltungen waren nicht möglich und viele setzten auf Printerzeugnisse. Aber auch in Zeiten vor der Pandemie kamen immer wieder Powerpoint-Folien oder Printmedien zum Einsatz. Menschen sind heute eine hohe Qualität an Design gewöhnt. Mit ein paar einfachen Tricks kann man vieles professioneller und ansprechender gestalten. Es muss nicht immer die Karikatur sein.

In dem Workshop lernt ihr, einfach anwendbare Grundlagen zur Farbgestaltung und zu Design. Ich zeige euch wie ihr mit Vorlagen aus dem Internet ganz einfach schönere Einladungen, Infobriefe oder Powerpoint-Folien erstellt.

All das aber nicht in der Theorie, sondern ganz praxisnah. Ihr könnt selbständig an Themen und Vorlagen arbeiten, die ihr danach in der Arbeit eures Gremiums einsetzen könnt. Bitte bringt dafür unbedingt ein Notebook und/oder iPad mit.



### **Folge-Workshops:**

2019: Präsentieren mit Storytelling (Teil 1 von 3)

2022: Sketchnotes: Visuelle Notizen anfertigen (Teil 3 von 3)

Die Workshops können aufbauend oder unabhängig voneinander besucht werden. Jeder Kurs steht für sich allein. Sie werden ausschließlich durch das Ziel der besseren Kommunikation vereint.

### **Bitte mitbringen:**

- Notebook und/oder iPad mit Präsentations-Software (Powerpoint, Keynote, Libre Office)
- Material/Themen aus der Personalratsarbeit, die wir aufbereiten können
- Unterlagen, Material zu eigenen Schwerpunktthemen im Personalrat
- Aufgeschlossenheit für neue Herangehensweisen
- Ggf. Publikationen aus der eigenen Personalratsarbeit (PPT-Folien, Infoblätter)
- Ggf. Kreativmaterial (Stifte, Edding, Kleber)

## AG 13

## Alles andere, als voll im Schuldienst arbeiten

*Leitung:*

**Roland Bader**

**Mitglied im ÖPR GHWRGS beim SSA Ludwigsburg**

**Susi Gräbitz**

**Mitglied im ÖPR GHWRGS beim SSA Ludwigsburg**

**Susanne Ziegler**

**Gewerkschaftssekretärin GEW-Bezirk Nordwürttemberg**

*Zielgruppe:*

**Personalrätinnen und Personalräte aller Schularten**

*Teilnehmer/innenzahl:* max. 20

Ein volles Unterrichtsdeputat ist längst nicht mehr die Regel. Die Bandbreite der Möglichkeiten, nicht voll zu arbeiten ist groß, nicht immer durchschauen die Beteiligten den Paragrafendschubel. Welche Teilzeitmöglichkeit für welchen Anlass bzw. Rahmenbedingungen die Bestmögliche ist, sollte der Personalrat wissen und auch, wie sich Teilzeit im Alter auswirkt.

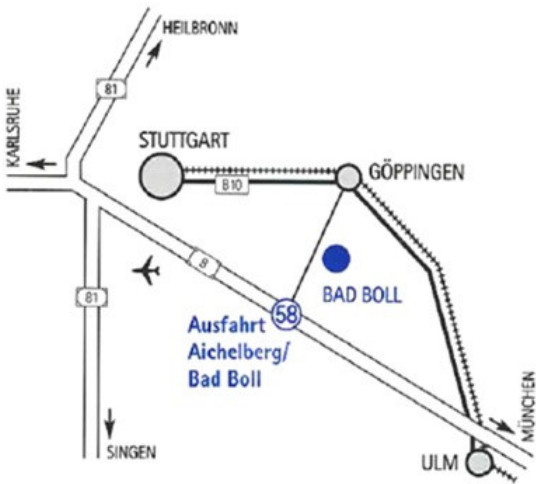
Wo liegen die Mitbestimmungs- und die Beteiligungsmöglichkeiten des Personalrats? Welche kollektiven Regelungsnotwendigkeiten (Dienstvereinbarungen) ergeben sich aus dieser Situation?

### **Themen:**

1. Die Gesundheit hindert am vollen Arbeiten
  - Krankheit
  - BEM
  - Rekonvaleszenz
  - Schwerbehinderung
  - Teildienstfähigkeit
2. Familiäre Gründe erfordern eingeschränktes Arbeiten
  - Kind,
  - Pflegebedürftige Angehörige
3. Weitere Gründe
  - voraussetzungslose Teilzeit oder Beurlaubung
4. Folgen von Teilzeit/Beurlaubung im aktiven Dienst
  - Vereinbarkeit Familie-Beruf, Lehrauftragsverteilung, AuV, Funktionsstelle
  - Besoldung, Probezeit, Anrechnungen, Ermäßigungen, "Karriere"
  - Nebentätigkeit
5. Folgen von Teilzeit/Beurlaubung im Alter
6. Handlungsmöglichkeiten bzw. Handlungsbedarf des PR

# Anreise

## Wegbeschreibung



**Evangelische Akademie Bad Boll**  
**Akademieweg 11**  
**73087 Bad Boll**

Mit der **Bahn** bis Bahnhof Göttingen. Von dort Omnibusverbindung nach Bad Boll ab Omnibusbahnhof (ca. 100 m links über die Straße) mit Linie 20 der Firma. Frank & Stöckle. Fahrtdauer ca. 20 Minuten. Aussteigen: Haltestelle Bad Boll "Ev.Akademie/Reha-Klinik". Von der Bushaltestelle zur Akademie ist es ein kurzer Fußweg von 1 bis 2 Minuten.

Mit dem **Auto** über die Autobahn A 8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg in Richtung Göttingen, Abzweigung nach ca. 5 km rechts (ausgeschildert)

Hinweis: Wenn Sie ein Navigationsgerät benutzen, geben Sie bitte als Ziel "Akademieweg 11, Bad Boll" ein. Es ist möglich, dass Sie auf den letzten Metern fehlgeleitet und (eine Ausfahrt zu früh) zur Reha-Klinik Bad Boll geführt werden. Achten Sie daher auf die Beschilderung "Evangelische Akademie".

**Personalräteschulung vom 15. - 17. November 2021 in der Evangelischen Akademie in Bad Boll**

**Vorläufiger Tagungsverlauf (gültig für alle Gruppen)**

**Montag, 15. November 2021**

ab 08:00	Anreise, Anmeldung an der Rezeption
08:30	Kaffee im Café Heuss
<b>08:45</b>	<b>Begrüßung und Organisatorisches</b>
<b>09:00 - 10:30</b>	<b>Arbeitsgruppen</b>
10:30	Pause
<b>11:00 - 12:00</b>	<b>Arbeitsgruppen</b>
12:00 bzw. 13:00	Mittagessen
<b>14:30-18:00</b>	<b>Schulartennachmittag</b>
zwischen 15:30 und 16:30	Kaffee-Pause
18:00	Abendessen
19:30	Qigong mit Gabriele Schink-Stolz Yoga mit Rolf Läßle

**Dienstag, 16. November 2021**

ab 07:30	Frühstück
08:00	Morgenimpuls (Tanja Urban)
<b>09:00 - 10:30</b>	<b>Arbeitsgruppen</b>
10:30	Pause
<b>11:00 - 12:00</b>	<b>Arbeitsgruppen</b>
12:00 bzw. 13:00	Mittagessen
<b>14:00 - 15:00</b>	<b>Arbeitsgruppen</b>
15:00	Pause
<b>16:00 - 18:00</b>	<b>Plenum: Theresa Schopper, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (angefragt) Monika Stein, Landesvorsitzende der GEW Baden-Württemberg</b>
18:00	Abendessen
19:30	Qigong mit Gabriele Schink-Stolz Yoga mit Rolf Läßle

**Mittwoch, 17. November 2021**

ab 07:30	Frühstück
08:00	Morgenimpuls (Tanja Urban)
<b>09:00 - 10:30</b>	<b>Arbeitsgruppen</b>
10:30	Pause
<b>11:00 - 12:00</b>	<b>Arbeitsgruppen</b>
12:00	Mittagessen
14:00	Ende der Schulung



## Schulartennachmittag am Montag, 16. November 2021, 14:30 – 18:00 Uhr

### GHWGRS

1	<b>Austausch SBBZ</b>	<b>Ruben Ell</b> Vorsitzender Landesfachgruppe Sonderpäd. Berufe
2	<b>Austausch Realschule</b>	<b>Jenny Apfel</b> Mitglied ÖPR GHWGRS Ludwigsburg <b>Heike Ackermann</b> Vorsitzende Landesfachgruppe Realschulen
3	<b>Austausch Gemeinschaftsschule</b>	<b>Christiane Ziemer</b> Vorsitzende ÖPR GHWGRS Heilbronn <b>Katja Röken</b> Mitglied ÖPR GHWGRS Heilbronn
4	<b>Austausch Grundschule</b>	<b>Barbara Bürgy</b> Mitglied BPR GHWGRS RP Stuttgart
5	<b>Austausch Haupt- und Werkrealschule</b>	<b>Katharina Klink</b> Mitglied Landesfachgruppe Haupt- und Werkrealschulen